

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Gunther Reibert  
Am Steinweg 1  
61130 Nidderau

Andreas Bär  
Fraktionsvorsitzender

Auf dem Burgstück 12b  
61130 Nidderau  
post@andreas-baer.de

**29.12.2017**

### **Antrag „Ausbau von Betreuungsplätzen in Heldenbergen und Windecken“**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen den folgenden Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2018:

#### **Antrag:**

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. an den Grundschulen in Heldenbergen und Windecken bauliche Maßnahmen in die Wege zu leiten, mit dem Ziel, die Anzahl an Betreuungsplätzen zum Beginn des kommenden Schuljahrs 2018/2019 auf das erforderliche Maß zu erhöhen. Dabei ist anzustreben, dass alle Eltern von Grundschulern, die eine Betreuung benötigen, diese auch erhalten.
2. Verhandlungen mit potentiellen Trägern über die Trägerschaft und Finanzierung der zusätzlich zu schaffenden Plätze zu führen. Dabei sind seitens der Stadt insbesondere die notwendigen Mittel für die Personalausstattung bereit zu stellen.
3. sicherzustellen, dass insbesondere Eltern, die einen bestehenden Hortplatz verlieren, im Sinne des Vertrauensschutzes einen neu geschaffenen Betreuungsplatz erhalten.

#### **Begründung:**

In den letzten Jahren hat der Bedarf an Betreuungsplätzen für Grundschüler stetig zugenommen. Parallel dazu stieg aber auch die Zahl an KiTa-Kindern, die im Gegensatz zu Hortkindern einen Rechtsanspruch auf einen Platz haben und deshalb Vorrang bei der Platzvergabe genießen. Den Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen ist die schwierige Situation von Eltern im Grundschulalter bewusst. Deshalb wollen wir dafür sorgen, dass auch zukünftig alle Grundschüler eine Betreuung am Nachmittag erhalten, wenn die Eltern dies wünschen. Zu diesem Zweck sollen bedarfsgerecht an den Grundschulen in Windecken und Heldenbergen Gebäude errichtet werden, die ab Beginn des Schuljahrs 2018/2019 zusätzliche Betreuungsplätze bieten sollen. Die Mittel für diese Gebäude könnten zu großen Teilen aus den Einsparungen beim Ausbau der Konrad-Adenauer-Allee aufgebracht werden. Ebenso wollen wir bei Bedarf finanzielle Mittel für die Bezahlung von Personal zur Verfügung stellen. Die Verwaltung wollen wir ferner auffordern, durch Verhandlungen

Lösungen hinsichtlich der Trägerschaft und der Situation derjenigen Eltern, die ihren Hortplatz zum kommenden Schuljahr verlieren, zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Andreas Bär in blue ink.

Andreas Bär  
SPD Fraktionsvorsitzender

Handwritten signature of Gerrit Rippen in blue ink.

Gerrit Rippen  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen